

Stadt Kuppenheim
Fachbereich Bauen
 Friedensplatz
 76456 Kuppenheim

Bitte Antrag ausgefüllt und unterschrieben an Aufgrabung@kuppenheim.de senden

Antrag auf Genehmigung einer Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsbereich der Stadt Kuppenheim (nach § 46 (1) StVO auf Ausnahmegenehmigung)

Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine rein technische Abwicklung. Die parallel erforderliche verkehrsbehördliche Anordnung gem. § 45 StVO ist grundsätzlich separat beim Landratsamt Rastatt (Untere Straßenverkehrsbehörde) zu beantragen.

1. Antragsteller/in (Leitungsträger / Bauherr)

Name:		Vorname:
Straße, Haus-Nr.:		PLZ, Ort:
Telefon:	Fax:	E-Mail:

2. Ausführende Firma

Name:		Ansprechpartner/in:
Straße, Haus-Nr.:		PLZ, Ort:
Telefon:	Mobil:	E-Mail:

3. Ort der Aufgrabung/Maßnahme

Straße:	Haus-Nr.:	PLZ, Ort:
Ergänzende Beschreibung:		

4. Umfang der Aufgrabung:

<input type="checkbox"/>	Fahrbahnfläche	<input type="checkbox"/>	Gehwegfläche	<input type="checkbox"/>	Radweg
<input type="checkbox"/>	Quer zur Straße	<input type="checkbox"/>	Längs zur Straße	<input type="checkbox"/>	Anlagestreifen / Seitenstreifen
<input type="checkbox"/>	sonstiges _____				

4.1 Abmessungen Aufgrabung:

Länge _____ m Breite _____ m Tiefe _____ m

5. Zweck der Aufgrabung:

Neubau
 Änderung
 Reparatur
 Notfall / Störung

5.1 Leitungsart

Gasleitung
 Kanal- oder Wasserleitung
 Fernmeldeleitung / Breitband
 Stromleitung
 Gehwegabsenkung

6. Zeitraum der Maßnahme (Datum)

Beginn:
 Ende:

7. Fahrbahn-/Gehwegwiederherstellung

Die Grabenverfüllung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik (u. a. ZTV) sowie auf Seite 4 bis 8 beigefügten Regelaufbauten für die jeweilige Straßenkategorie. Die entsprechende Straßenkategorie ist aus der Straßenübersichtskarte (Anlage 1) zu entnehmen. Bei örtlichen Abweichungen ist mit der Stadt Kuppenheim Rücksprache zu halten.

7.1 Fahrbahn

Asphaltdeckschicht/Pflaster _____ cm
 Asphaltbinderschicht/Bettung _____ cm
 Asphalttragschicht _____ cm
 Schottertragschicht _____ cm
Gesamtaufbau _____ cm

7.2 Gehweg

Asphaltdeckschicht/Pflaster _____ cm
 Asphalttragschicht/Bettung _____ cm
 Schottertragschicht _____ cm
Gesamtaufbau _____ cm

8. Erforderliche Unterlagen für Antrag:

- Lageplan mit maßstäblicher Darstellung der Aufgrabung im Maßstab 1:500 / 1:250
- Plan für die Beschilderung zur Verkehrssicherung

9. Technische Regelwerke

Auszug der wichtigsten technischen Regelwerke: ZTV A-StB, ZTV BEA-StB, ZTV Asphalt-StB, ZTV SoB-StB, ZTV E-StB, ZTV Fug-StB, ZTV TKNetz 10, DIN 18920, RStO in der jeweils aktuellen Ausgabe, sowie das Merkblatt für den Flächenaufbruch im öffentlichen Bereich des Fachbereich Bauen der Stadt Kuppenheim. **Planauskünfte sind bei den jeweiligen Betreibern der Versorgungsleitungen einzuholen.**

10. Rechnungsanschrift

siehe Antragsteller
 siehe ausführende Firma
 anderer Rechnungsträger

Name:		Vorname:
Straße, Haus-Nr.:		PLZ, Ort:
Telefon:	Fax:	E-Mail:

11. Bestätigung der Vollständigkeit

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie Erhalt und Beachtung des Merkblattes für Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsbereich inklusive der Anlage 1 (Seiten 4 bis 8).

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte Antrag ausgefüllt und unterschrieben an Aufgrabung@kuppenheim.de senden

11. Genehmigung

Gegen oben beschriebene Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

- bestehen keine Bedenken.
- Ist eine **weitere Abstimmung** mit dem zuständigen Mitarbeiter des Fachbereichs Bauen unter der Telefonnummer (07222 / 9462-353) **zwingend erforderlich**.
- Ist eine Begehung vor Beginn der Arbeiten mit dem Fachbereich Bauen durchzuführen.** (Die Termine sind mit dem Fachbereich Bauen (07222 / 9462-353) zu vereinbaren)
- Ist eine **Abnahme nach Abschluss der Arbeiten erforderlich**.

Kuppenheim, _____

Datum

Name und Unterschrift Fachbereich Bauen

Merkblatt für Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsbereich

Für die Wiederherstellung von Asphalt- und Pflasterbelägen nach Aufgrabungen gemäß **ZTV A-StB12**

Jede Aufgrabung in einer Verkehrsfläche stellt eine dauerhafte Störung der Lagerungsdichte, der Schichtenfolge und des Schichtenverbundes der Verkehrsflächenbefestigung dar. Die Grabenverfüllung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik (u. a. ZTV) sowie den auf Seite 4 bis 8 beigefügten Regelaufbauten für die jeweilige Straßenkategorie. Die entsprechende Straßenkategorie ist aus der Straßenübersichtskarte (Anlage 1) zu entnehmen. Bei örtlichen Abweichungen ist mit der Stadt Kuppenheim Rücksprache zu halten.

Die Anmeldung der geplanten Maßnahme(n) und Aufgrabungsanzeigen muss mindestens zwei Wochen, vor dem geplanten Beginn, beim Tiefbauamt beantragt bzw. angezeigt werden. Im besonderen Ausnahmefall (z. B. Störungsbeseitigung) besteht eine Anzeigepflicht mit Vorlauf von mindestens drei Werktagen.

Die verkehrsbehördliche Anordnung ist beim Landratsamt Rastatt (Untere Straßenverkehrsbehörde; E-Mail: amt32@landkreis-rastatt.de), mindestens zwei Wochen vor Baubeginn beantragen.

Vor Beginn der Arbeiten ist ggf. mit dem Fachbereich Bauen der Stadt Kuppenheim, Tel. 07222/9462-353 eine Vorbesichtigung (bei umfangreicheren Arbeiten) und nach Fertigstellung der Arbeiten eine Abnahme durchzuführen.

Sämtliche Kosten, die durch den Aufbruch entstehen bzw. unmittelbar mit diesem zusammenhängen, gehen, soweit nichts anderes vereinbart ist, zu Lasten des Antragstellers.

Die ausführende Firma muss sich vor Beginn der Arbeiten sämtliche Bestandsunterlagen und Vorschriften aller Ver- und Entsorger einholen (Sparten- Planauskunftspflicht)

Auf folgende Punkte ist im Besonderen zu achten, um die Folgeschäden durch die Aufgrabung und damit unnötige Kosten zu minimieren:

Ausbau von Reststreifen bzw. Herstellung von Abtreppungen:

- ✓ **Verbliebene Reststreifen (R)** (siehe **Bild 1**) zwischen dem zurückgenommenen Rand einer Aufgrabung und dem Rand der Befestigung (1) bzw. der nächstgelegenen Fuge (2) oder Naht (2) oder dem Rand (3) bzw. der Innenkante der Randeinfassung (4) **müssen ausgebaut werden**, wenn die in Bild 1 angegebenen Reststreifenbreiten unterschritten werden. Auch größere Reststreifen sind zu entfernen, wenn diese sichtbar gelockert sind und an den Rändern Fugenspalte entstanden sind.
- ✓ **Alle anderen Ränder** der Aufgrabung **müssen abgetrept werden**. Die Abtreppung ist das Maß, um das die gebundenen Schichten nach dem Einbau der Tragschichten ohne Bindemittel zurückgenommen werden müssen, um die aufgelockerten Randzonen der Schichten ohne Bindemittel nachverdichten zu können (siehe hierzu **Bild 2 für Asphaltbeläge** bzw. **Bild 3 für Pflasterbeläge**). Die Abtreppung ist grundsätzlich **scharfkantig** herzustellen (schneiden oder fräsen nach Regeln der Technik), ohne weitere Abtreppung zwischen der Trag- und Deckschicht; loses Aufbruchmaterial ist zu entfernen.
- ✓ Nach Ausbau der Reststreifen bzw. herstellen der Abtreppung sind die **aufgelockerten Randzonen** der Tragschichten ohne Bindemittel, sowie die eigentliche Aufgrabung, **nachzuverdichten**.

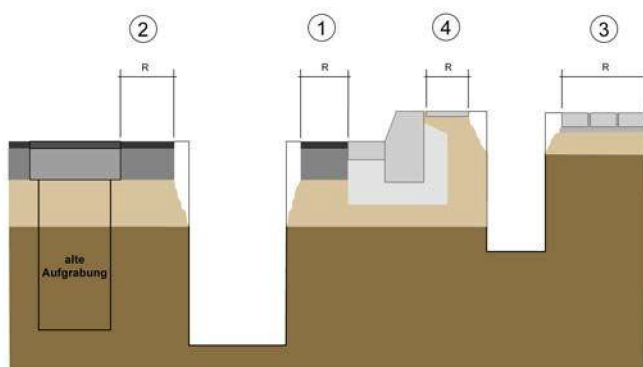
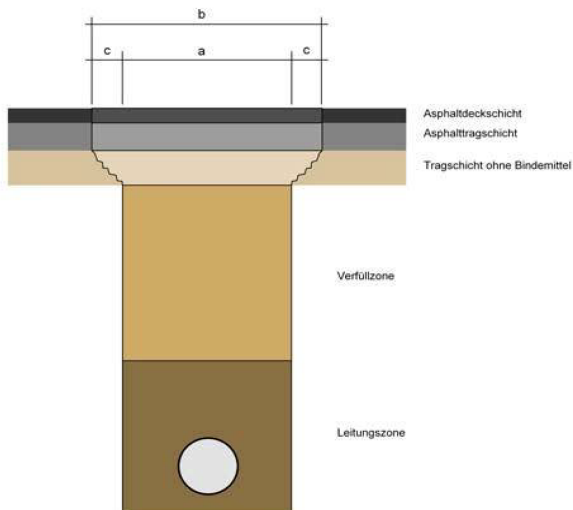


Bild 1: Ausbau der Reststreifen

Asphalt:
Reststreifen R < 35 cm ausbauen

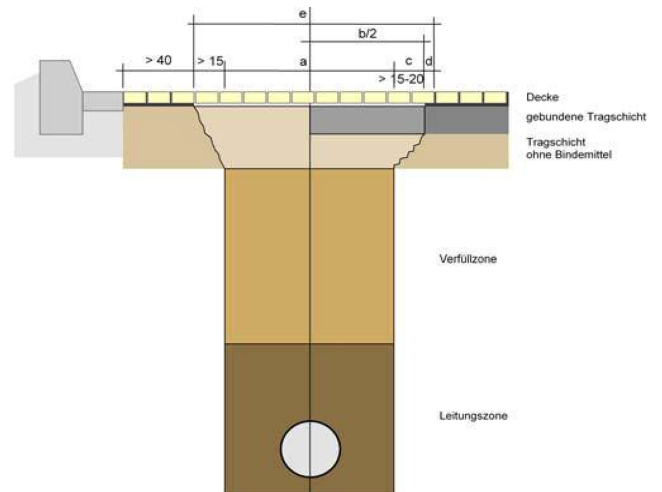
Pflaster:
Fahrbahnen: Reststreifen R < 40 cm oder 1/2 Bogenbreite ausbauen
Gehwege: Reststreifen R < 20 cm oder ein Pflasterformat ausbauen

Bild 2: Abtrepfung bei Asphaltbauweisen



- a = Grabenbreite
 b = Breite der wiederherzustellenden Asphalttragschicht
 c = Rücknahme der gebundenen Tragschicht um **mind. 15 cm**,
 bei Grabentiefen > 2,0m um **mind. 20 cm**

Bild 3: Abtrepfung bei Pflasterbauweisen



linke Seite:
ohne gebundene Tragschicht

rechte Seite:
mit gebundener Tragschicht

- a = Grabenbreite
 b = Breite der wiederherzustellenden gebundenen Tragschicht
 c = Rücknahme der gebundenen Tragschicht um **mind. 15 cm**,
 bei Grabentiefen > 2,0m um **mind. 20 cm**
 d = zusätzliche Abtrepfung von einer Form at breite e
 e = Wiederherstellungsbreite von Pflasterdecke und Plattenbelag

1. Wiederherstellung der Oberflächen:

Bei einer größeren Anzahl ($n > 4$) von dicht aufeinander folgenden Aufgrabungen, eines Veranlassers, in Fahrbahnen (Abstand $< 10\text{m}$) muss die gesamte Deckschicht erneuert werden. Die Nähte in der Deckschicht sind als Fuge auszubilden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

- ✓ Verwendung von anschmelzbaren Fugenbändern oder
- ✓ Vergießen der nachträglich nach geschnittenen Fugen mit Fugenvergussmasse

Unabhängig von der Art der Fugenausbildung sind alle durchtrennten Asphaltschichten (Trag- und Deckschichten) mit Heißbitumen 160/220, Bitumenemulsion oder bituminösem Voranstrich vollständig anzustreichen oder zu beschichten. Haftkleber darf nicht verwendet werden. Vor Einbau des Asphalts muss der Anstrich ausreichend getrocknet sein.

Der Deckeneinbau aus Asphaltmischgut darf bei Lufttemperaturen von weniger als $+5^\circ\text{C}$ nicht erfolgen. Bei Handeinbau, -bei entsprechender Witterung (wie Nieselregen und / oder Temperaturen unter 15°C) auch bei Maschineneinbau- sind grundsätzlich Thermokübel für den Mischguttransport zu verwenden.

Können durch kalte Witterung oder durch zu erwartenden größeren Setzungen bedingt die Deckschichten nicht mehr eingebaut werden, gibt es nach Absprache mit der Stadt Kuppenheim drei Möglichkeiten:

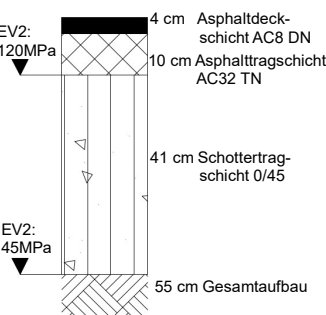
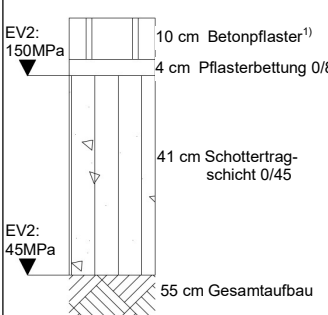
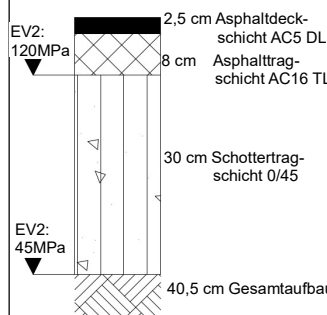
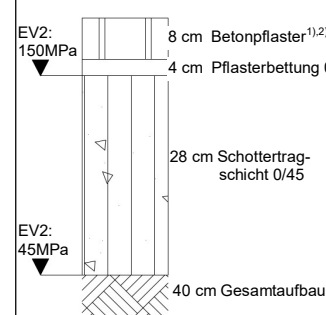
- ✓ Tragschicht bis auf Deckenhöhe einbauen, zu einem späteren Zeitpunkt die bündige Tragschicht bis auf Deckenunterkante abräsen und dann die endgültige Decke einbauen
- ✓ Aufgrabung provisorisch verschließen mit gebundenen Materialien z.B. Beton (zum Unterbinden des Ausfahrens) oder Pflastersteinen. Diese Schichten zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausbauen und die endgültigen Schichteneinbauen
- ✓ Tragschicht ohne Deckschicht einbauen und Ränder ankeilen (nur wenn Verkehrssicherungstechnisch möglich)

Der Anschluss an die vorhandenen Straßenbefestigungen ist bündig auszuführen. Neben Einbauten müssen die Anschlüsse 3 mm bis 5 mm über deren Oberfläche liegen, neben Randeinfassungen oder wasserführenden Rinnen 5 bis 10 mm über der Rinne. Die Dicken der wiederherzustellenden Schichten orientieren sich an den bestehenden Schichtstärken, sofern vom Straßenbaulastträger nichts anderes angegeben wurde.

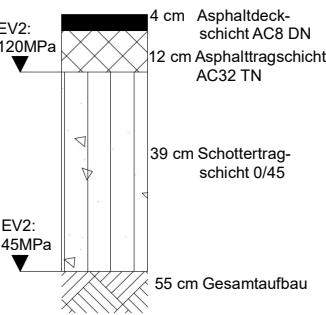
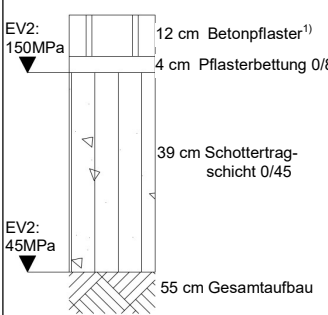
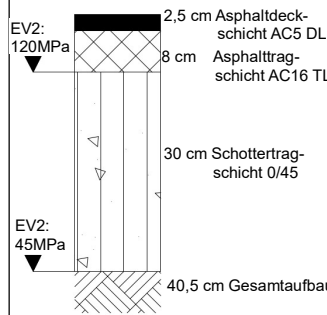
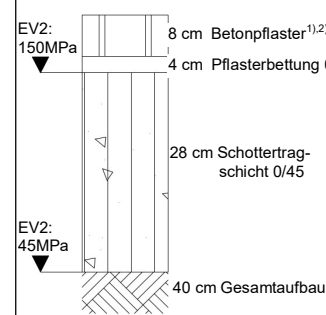
Regelaufbauten für Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsbereich

Die entsprechende Straßenkategorie ist aus der Straßenübersichtskarte (Anlage 1) zu entnehmen. Bei örtlichen Abweichungen ist mit der Stadt Kuppenheim Rücksprache zu halten.

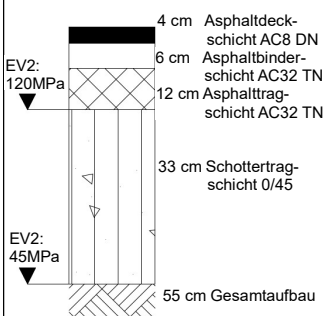
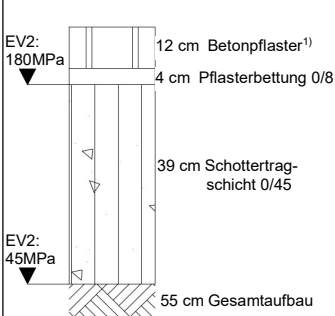
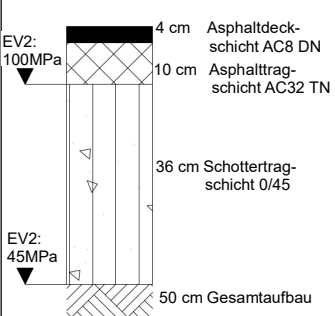
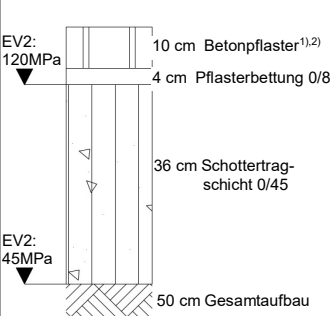
Wohnstraßen/Wohnwege (BK 1,0)

Fahrbahn		Gehweg	
Asphaltbauweise	Pflasterbauweise	Asphaltbauweise	Pflasterbauweise
 <p style="font-size: small;">4 cm Asphaltdeckschicht AC8 DN 10 cm Asphalttragschicht AC32 TN 41 cm Schottertragschicht 0/45 55 cm Gesamtaufbau EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p>	 <p style="font-size: small;">10 cm Betonpflaster¹⁾ 4 cm Pflasterbettung 0/8 41 cm Schottertragschicht 0/45 55 cm Gesamtaufbau EV2: 150MPa EV2: 45MPa</p>	 <p style="font-size: small;">2,5 cm Asphaltdeckschicht AC5 DL 8 cm Asphalttragschicht AC16 TL 30 cm Schottertragschicht 0/45 40,5 cm Gesamtaufbau EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p>	 <p style="font-size: small;">8 cm Betonpflaster¹⁾²⁾ 4 cm Pflasterbettung 0/8 28 cm Schottertragschicht 0/45 40 cm Gesamtaufbau EV2: 150MPa EV2: 45MPa</p>
BK1,0 RStO12, Tafel 1 Zeile 1	BK1,0 RStO12, Tafel 3 Zeile 1	RStO12, Tafel 6 Zeile 2	BK1,0 RStO12, Tafel 6 Zeile 1
<p>Hinweise: ¹⁾ Pflasterart in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim ²⁾ Pflasterstärke in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim</p>			

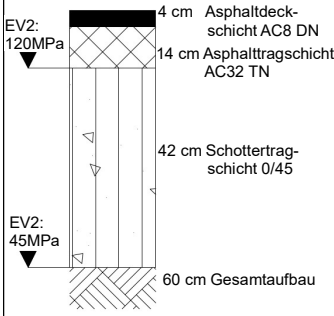
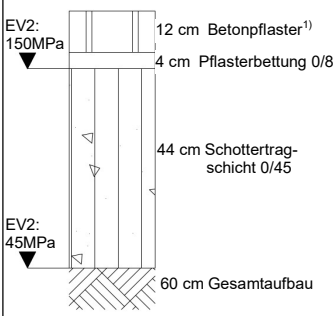
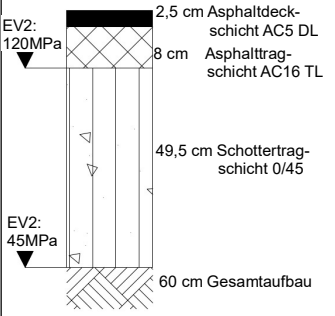
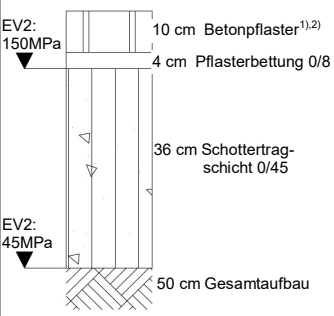
Sammelstraßen (BK 1,8)

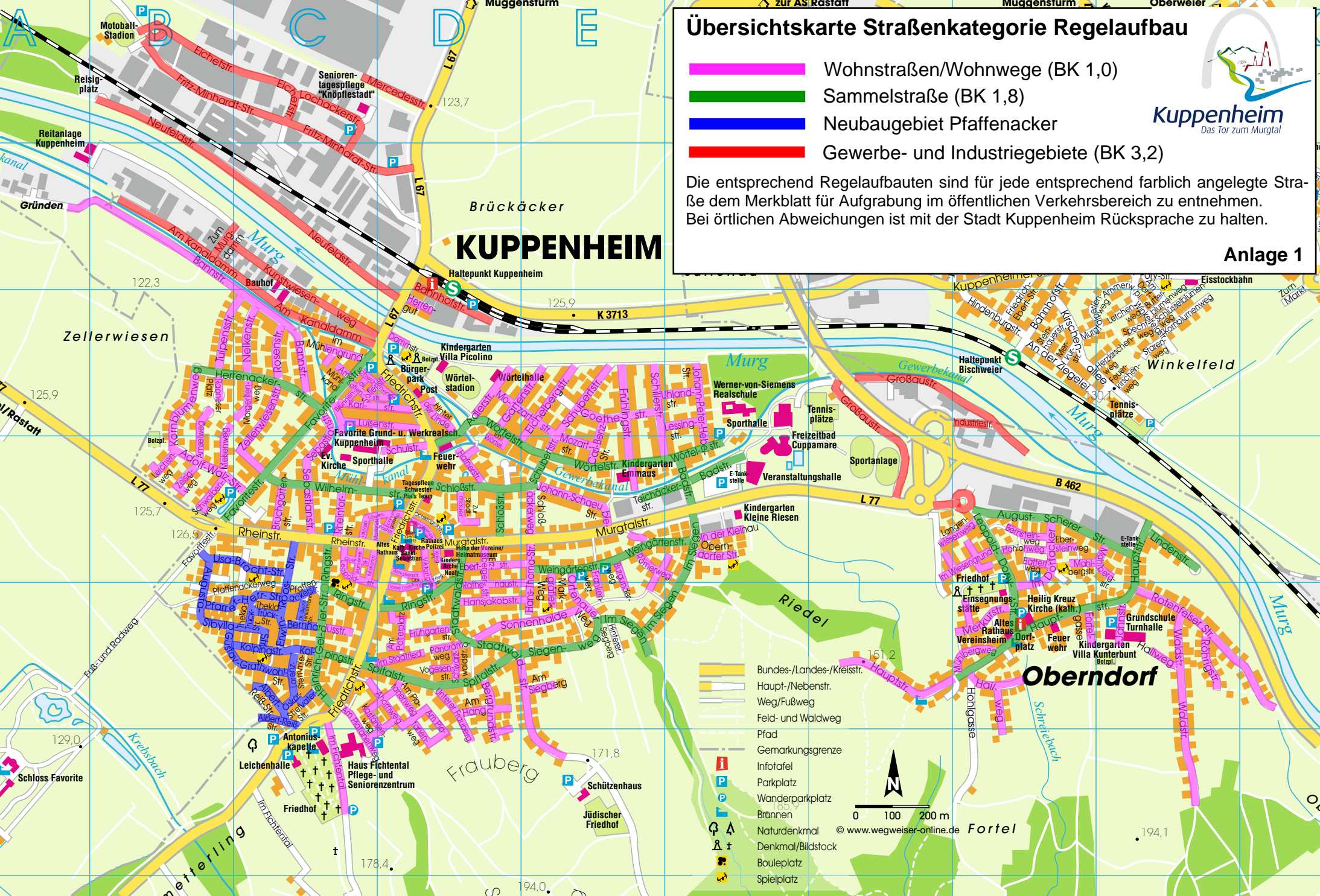
Fahrbahn		Gehweg	
Asphaltbauweise	Pflasterbauweise	Asphaltbauweise	Pflasterbauweise
 <p style="font-size: small;">4 cm Asphaltdeckschicht AC8 DN 12 cm Asphalttragschicht AC32 TN 39 cm Schottertragschicht 0/45 55 cm Gesamtaufbau EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p>	 <p style="font-size: small;">12 cm Betonpflaster¹⁾ 4 cm Pflasterbettung 0/8 39 cm Schottertragschicht 0/45 55 cm Gesamtaufbau EV2: 150MPa EV2: 45MPa</p>	 <p style="font-size: small;">2,5 cm Asphaltdeckschicht AC5 DL 8 cm Asphalttragschicht AC16 TL 30 cm Schottertragschicht 0/45 40,5 cm Gesamtaufbau EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p>	 <p style="font-size: small;">8 cm Betonpflaster¹⁾²⁾ 4 cm Pflasterbettung 0/8 28 cm Schottertragschicht 0/45 40 cm Gesamtaufbau EV2: 150MPa EV2: 45MPa</p>
BK1,8 RStO12, Tafel 1 Zeile 1	BK1,0 RStO12, Tafel 3 Zeile 1	RStO12, Tafel 6 Zeile 2	BK1,0 RStO12, Tafel 6 Zeile 1
<p>Hinweise: ¹⁾ Pflasterart in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim ²⁾ Pflasterstärke in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim</p>			

Gewerbe- und Industriegebiete (BK 3,2)

Fahrbahn		Gehweg	
Asphaltbauweise	Pflasterbauweise	Asphaltbauweise	Pflasterbauweise
 <p>4 cm Asphaltdeckschicht AC8 DN 6 cm Asphaltbinder-schicht AC32 TN 12 cm Asphalttragschicht AC32 TN 33 cm Schottertragschicht 0/45 55 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK3,2 RStO12, Tafel 1 Zeile 1</p>	 <p>12 cm Betonpflaster¹⁾ 4 cm Pflasterbettung 0/8 39 cm Schottertragschicht 0/45 55 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 180MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK3,2 RStO12, Tafel 3 Zeile 1</p>	 <p>4 cm Asphaltdeckschicht AC8 DN 10 cm Asphalttragschicht AC32 TN 36 cm Schottertragschicht 0/45 50 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 100MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK0,3 RStO12, Tafel 3 Zeile 1</p>	 <p>10 cm Betonpflaster^{1),2)} 4 cm Pflasterbettung 0/8 36 cm Schottertragschicht 0/45 50 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK0,3 RStO12, Tafel 6 Zeile 1</p>
<p>Hinweise: ¹⁾ Pflasterart in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim ²⁾ Pflasterstärke in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim</p>			

Neubaugebiet Pfaffenacker

Fahrbahn		Gehweg	
Asphaltbauweise	Pflasterbauweise	Asphaltbauweise	Pflasterbauweise
 <p>4 cm Asphaltdeckschicht AC8 DN 14 cm Asphalttragschicht AC32 TN 42 cm Schottertragschicht 0/45 60 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK1,8 RStO12, Tafel 1 Zeile 1³⁾</p>	 <p>12 cm Betonpflaster¹⁾ 4 cm Pflasterbettung 0/8 44 cm Schottertragschicht 0/45 60 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 150MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK1,0 RStO12, Tafel 3 Zeile 1³⁾</p>	 <p>2,5 cm Asphaltdeckschicht AC5 DL 8 cm Asphalttragschicht AC16 TL 49,5 cm Schottertragschicht 0/45 60 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 120MPa EV2: 45MPa</p> <p>RStO12, Tafel 6 Zeile 2³⁾</p>	 <p>10 cm Betonpflaster^{1),2)} 4 cm Pflasterbettung 0/8 36 cm Schottertragschicht 0/45 50 cm Gesamtaufbau</p> <p>EV2: 150MPa EV2: 45MPa</p> <p>BK1,0 RStO12, Tafel 6 Zeile 1³⁾</p>
<p>Hinweise: ¹⁾ Pflasterart in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim ²⁾ Pflasterstärke in Abstimmung mit der Stadt Kuppenheim ³⁾ in Anlehnung an die RStO12</p>			



Übersichtskarte Straßenkategorie Regelaufbau



- Wohnstraßen/Wohnwege (BK 1,0)
- Sammelstraße (BK 1,8)
- Neubaugebiet Pfaffenacker
- Gewerbe- und Industriegebiete (BK 3,2)

Die entsprechend Regelaufbauten sind für jede entsprechend farblich angelegte Straße dem Merkblatt für Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsbereich zu entnehmen. Bei örtlichen Abweichungen ist mit der Stadt Kuppenheim Rücksprache zu halten.

Anlage 1

- Bundes-/Landes-/Kreisstr.
- Haupt-/Nebenstr.
- Weg/Fußweg
- Feld- und Waldweg
- Pfad
- Gemarkungsgrenze
- Infotafel
- Parkplatz
- Wanderparkplatz
- Brännen
- Naturdenkmal
- Denkmal/Bildstock
- Bouleplatz
- Spielplatz

